

Familiengottesdienst im Grünen zum Mittsommerstag, 21.06.2020



Am 20.06.2020 beginnt der Sommer. „Midsommardag“ (Mittsommerstag), wie die Schweden ihn nennen. Dieses besondere Ereignis wird dort richtig groß gefeiert. Vielleicht kennt ihr die Szenen aus dem Film: „Wir Kinder aus Bullerbü“: Mädchen mit Blumenkränzen im Haar, das Tanzen um einen geschmückten Baum und ein großes Dorffestmahl im Freien“.

Im Moment hat die Sonne ihren höchsten Stand. Die Tage sind dadurch länger und die Nächte kürzer. Sommersonnenwende. Schon seit Hunderten von Jahren feiern Menschen dieses Naturereignis.

Wir wollen euch heute einladen, mit eurer Familie den Gottesdienst ins Freie zu verlegen. Wir wollen Gottes Schöpfung ganz nahe sein. Vielleicht mit viel Sonnenschein, passend zur Sommersonnenwende. Sucht euch einen Platz in eurem Garten, im Park, auf einer Wiese oder im Wald.

Heute braucht ihr

- den ausgedruckten Ablauf
- Sitzkissen oder Decken
- Die Lieder Farbigkeit steckt an und Du bist schön wie die Sonne findet ihr auf der Homepage
- 2 Zweige, um ein Kreuz zu legen
- Laterne mit Kerze, Streichhölzer oder besser noch mit LED-Teelicht. Vorsicht im Wald!
- kleine Stofftasche für jede/n
- Springseil

Legen eines Kreuzes

Sucht euch eine Stelle im Freien, die ihr besonders schön findet. Legt eure Sitzkissen in einen Kreis und setzt euch darauf. Ein Kind kann in die Mitte aus den zwei Zweigen ein Kreuz legen.

Anzünden einer Kerze

Stellt nun die Laterne zu dem Kreuz. Zündet die Kerze darin an. Dazu könnt ihr gemeinsam sprechen:

Wir zünden eine Kerze an, damit es jeder sehen kann: Gott ist nah, Gott ist da!

Kreuzzeichen

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes,
der diese Welt, diesen Garten, die Tiere und Menschen geschaffen hat.

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen von Jesus,
der sich in die Natur zurückzog,
wenn er mit sich und Gott allein sein wollte.

Und wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Heiligen Geistes,
der uns mit allem verbindet, was ist.

Amen.

Heute wollen wir ein neues Lied kennenlernen oder vielleicht habt ihr es schon vorher auf unserer Internetseite entdeckt und mitgesungen.

Gemeinsames Lied

Farbigkeit steckt an (Text: E. Eckert; Musik: J. Raabe)

Hier der Text zum Ausdrucken.

Sich umsehen

„Öffne mir die Augen für dein buntes Kleid“, haben wir gerade gesungen. Wenn wir uns so umsehen von unserem Platz aus, können wir verschiedenfarbiges wahrnehmen. Welche Farbe nehme ich gerade besonders stark wahr? Was gefällt mir daran? *Jede/r kann es benennen.*

Gebet

.....
: Gott,
: deine Welt ist bunt und wunderbar. Öffne unsere Augen, unsere Ohren und unser Herz dafür.
: Wir danken dir für deine Schöpfung. Amen.
:

Biblische Lesung

Heute hören und beten wir gemeinsam Psalm 104, er wird auch der „Schöpfungpsalm“ genannt. Zunächst hören wir einmal die Worte, beim zweiten Mal sind wir eingeladen, die angegebenen Bewegungen mitzumachen.

Psalm

Gott, du bist riesengroß.

Wie ein riesengroßes Zelt
hast du den Himmel aufgespannt.

Unter dem Himmel hast du die Erde
gemacht, fest und schön.
Berge und Täler hast du gemacht,

das Wasser hast du geschickt.

Viel Wasser für die Tiere, die Durst haben,
für die Bäume, sie werden groß und stark.

Alles hat Gott wunderbar gemacht,
auch den Menschen, der hier alles
findet, was er braucht.

Auch mich hat Gott gemacht.
Darum singe ich ein Lied für ihn.
Hallelujah!

Bewegung

*Arme mit einladender Geste, geöffneten Händen,
vom Körper weg, zur Seite.*

*Arme über den Kopf, Hände geschlossen,
wie ein (Zelt-) Dach.*

Mit den Füßen fest aufstampfen

Mit den Händen ein Dach= Berg und ein „V“ = Tal formen

*Wellenbewegungen, mit den Händen oder
dem ganzem Körper*

Trinkbewegung

*Fest hinstellen, die Arme wie „Äste“
Hände zu einer Schale formen
Mit dem Finger auf die anderen zeigen.*

*Beide Hände aufs Herz
Arme vom Körper weg – mit „Schwung“ und Freude*

(Psalmübertragung nach Psalm 104 mit Bewegungen aus: Regine Schindler: Im Schatten deiner Flügel. Psalmen für Kinder, Patmos Verlag, Düsseldorf 2005)

Gedanken zum Psalm und Aktion: Schöpfungsmandala legen

Der Mittsommertag lädt uns ein, raus in die Natur zu gehen und sie zu feiern. In der Schöpfung können wir Gott erfahren. Gott trägt, wie der Boden unter den Füßen. Gott gibt neuen Atem, wie die klare Luft am Morgen. Gott stillt den Durst, wie ein Schluck frisches Wasser und Gottes Liebe wärmt uns wie die Strahlen der Sonne. Gemeinsam wollen wir nun ein Schöpfungsmandala legen. Hier in unserem Garten (Waldstück) finden wir viele Schätze. Mit eurer Stofftasche könnt ihr auf die Suche gehen nach Blumen, Zapfen, Steinen, Zweigen, Federn,... Als Regel gilt: es darf nichts abgerissen werden. Dann kommen wir wieder hier zusammen und legen gemeinsam aus unseren gesammelten Schätzen ein Mandala. Es kann helfen, mit dem Seil einen Kreis vorzulegen. Legt eure gesammelten Schätze erst mal vor euch auf den Boden. Nun könnt ihr reihum das Mandala füllen. Entweder füllt jede/r von euch ein „Kuchenstück des Kreises“ oder ihr legt von der Mitte nach außen.

Pause zum Suchen. Gemeinsames Legen des Mandalas.

Gemeinsam betrachten wir unser Schöpfungsmandala. Alle haben dazu beigetragen. Ich lade euch ein, zu benennen, was euch besonders daran gefällt. Das Mandala kann liegen bleiben und ergänzt werden in den kommenden Tagen.

Fürbitten

Wir sprechen vor Gott aus (oder im Stillen in unserem Herzen), wofür wir dankbar sind und um was wir bitten. Nach jeder Bitte sagen wir: Gott, unser Schöpfer, wir bitten dich erhöre uns.

Vaterunser

Gemeinsam beten wir das Vaterunser.

Die Sonne ist für uns lebensnotwendig. Sie sorgt dafür, dass alles wachsen und blühen kann. Auch wenn wir die Sonne nicht immer sehen können, so ist sie doch immer da, bei Tag und Nacht, an hellen und an dunklen Tagen. Auch Gott ist für uns manchmal nicht direkt spürbar. Und doch ist er immer für uns da. Wie die Sonne, so kann er uns Kraft schenken. Im folgenden Lied geht es um Gott und die Sonne. Lasst es uns zusammen anhören. Wer mag kann beim Kehrsvers mitsingen.

Lied anhören

[Du bist schön wie die Sonne](#) (Text: E. Eckert; Musik: J. Raabe)

Hier der [Text](#) zum Ausdrucken.

Segen

Gott, segne uns und behüte uns,
und deine ganze große Welt, Erde, Sonne, Luft und Wasser.
Sieh auf alles Leben in der weiten Welt,
die Pflanzen, die Tiere, die Menschen.
Schau nach den Menschen und nach dem, was sie machen mit deiner Schöpfung.
Und gib uns und der ganzen Welt deinen Frieden. Amen.

(leicht gekürzt aus: „Die Erde ist des Herrn – Mit Kindern die Schöpfung entdecken“, Arbeitshilfe Kirche Unterwegs der Ev.-Luth. Kirche in Bayern)

Lied zum Abschluss

Laudato si

Laudato si, O-mi Signore
Laudato si, O-mi Signore
Laudato si, O-mi Signore
Laudato si, O-mi Signor

- | | |
|---|--|
| <p>1. Sei gepriesen Du hast die Welt erschaffen Sei gepriesen Für Sonne, Mond und Sterne Sei gepriesen Für Meer und Kontinente Sei gepriesen Denn du bist wunderbar, Herr</p> | <p>3. Sei gepriesen Für Wolken, Wind und Regen Sei gepriesen Du lässt die Quellen springen Sei gepriesen Du lässt die Felder reifen Sei gepriesen Denn du bist wunderbar, Herr</p> |
| <p>2. Sei gepriesen Für Licht und Dunkelheiten Sei gepriesen Für Nächte und für Tage Sei gepriesen Für Jahre und Gezeiten Sei gepriesen Denn du bist wunderbar, Herr</p> | <p>4. Sei gepriesen Du lässt die Vögel singen Sei gepriesen Du lässt die Fische spielen Sei gepriesen Für alle deine Tiere Sei gepriesen Denn du bist wunderbar, Herr</p> |

Ideen für nach dem Gottesdienst

- Sammelt Blumen und bindet euch einen [Blumenkranz](#)
- Sammelt Kräuter für Tee oder Kräutersäckchen, trocknet die Kräuter
- Bastelt einen [Tanzstock](#) und wirbel damit herum!
- Malt eine große Sonne auf euer Fenster
- Schmückt einen Baum mit bunten Bändern
- Schaut im Internet, wann die Sonne untergehen wird. Sucht euch einen tollen Patz und beobachtet den Sonnenuntergang
- Lest gemeinsam die Erzählung des Mittsommerfestes in „Wir Kinder aus Bullerbü“
- Feiert ein kleines Mittsommerfest. Ideen findet ihr [hier](#).